

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Gottfried Curio, Dr. Bernd Baumann, Martin Hess, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/9846 –**

**Migrationsbedingte Notlage in den Kommunen nicht weiter ignorieren –
Sofortige Entlastung durch Einstellung der freiwilligen Aufnahmeprogramme
bewirken**

A. Problem

Die Fraktion der AfD ist der Ansicht, die Bundesregierung ignoriere eine sich zuspitzende Notlage in den Kommunen und Landkreisen, die mit der gleichzeitigen Bewältigung steigender Asylbewerberzahlen und der Fluchtbewegung aus der Ukraine überfordert seien, und verschärfe diese noch durch die zusätzliche freiwillige Aufnahme von jährlich zehntausenden weiteren Migranten.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere auf, die Überforderung der Landkreise und Kommunen bei der Bewältigung der Zuwanderung anzuerkennen, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die sofort entlastend wirken und den Zustrom nach Deutschland reduzieren und zu diesem Zweck die freiwillige Aufnahme von Drittstaatsangehörigen sowohl von außerhalb als auch innerhalb der EU umgehend einzustellen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Gruppe BSW.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/9846 abzulehnen.

Berlin, den 6. November 2024

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Dr. Lars Castellucci
Stellvertretender Vorsitzender

Helge Lindh
Berichterstatter

Detlef Seif
Berichterstatter

Filiz Polat
Berichterstatterin

Stephan Thomae
Berichterstatter

Dr. Gottfried Curio
Berichterstatter

Clara Bünger
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Helge Lindh, Detlef Seif, Filiz Polat, Stephan Thomae, Dr. Gottfried Curio und Clara Büniger**I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 20/9846** wurde in der 191. Sitzung des Deutschen Bundestages am 10. Oktober 2024 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend und an den Auswärtigen Ausschuss sowie den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 76. Sitzung am 6. November 2024 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/9846 empfohlen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 79. Sitzung am 6. November 2024 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/9846 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 20/9846 in seiner 92. Sitzung am 6. November 2024 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Gruppe BSW.

Berlin, den 6. November 2024

Helge Lindh
Berichtersteller

Detlef Seif
Berichtersteller

Filiz Polat
Berichterstellerin

Stephan Thomae
Berichtersteller

Dr. Gottfried Curio
Berichtersteller

Clara Büniger
Berichterstellerin

